

NIEDERSCHRIFT

Zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte am **28.11.2016 um 18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gelnhausen.

Anwesende Personen:

Mitglieder des Ortsbeirates:

Prof. Dr. David Lupton	CDU
Jürgen Dudene	SPD
Renate Baumann	BG
Bodo Delhey	BG
Gabriele Grauel	CDU
Pia Horst	SPD
Werner Röhm	FDP
Walter Schindler	SPD
Sabine Marie Breunig	Grüne (fehlt)

Sonstige Anwesende

Herr Kauder (Bauamtsleiter)
Frau Krack (Leiterin des Ordnungsamtes)
Vertreter der Stadtverordnetenversammlung
Vertreter des Magistrats
Vertreter der örtlichen Presse
Interessierte Bürger

Schriftführerin:

Helga Spahn

Beginn der Sitzung: **18.00 Uhr**

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton begrüßt die anwesenden Personen, er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, und die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates gegeben ist und Einsprüche und Ergänzungen zur Tagesordnung nicht vorliegen.

Top 1: Bericht aus dem Magistrat

Herr Kauder berichtet:

- Für den 3. Sanierungsbereich (Berliner Straße bis Kinzig; Burgmühle bis Berufliche Schulen; Schützengraben bis Jugendherberge) laufen momentan die Ausschreibungen.
- Der Hochwasserschutz ist abgeschlossen. Am Seegrasen wurde die Beleuchtung um eine Lampe erweitert.
- Der Casinovorplatz ist fertiggestellt.
- Straßenreparaturarbeiten und Erneuerung der Kanaltrasse in der Deutschordenstr.

Am Friedhof in Gelnhausen-Mitte wurde eine neue Zapfstelle errichtet.
B-Plan westliches Ziegelhaus wird erweitert; z.B. Parkhaus an der Bleiche u.ä.;
der Bereich ab Joh II bis Altenhaslau eventuell Wohnbaufläche.
Der Auftrag für die Kinzigterrasse wurde erteilt. Die Passage wird geschlossen und
durch eine offene Fläche ersetzt; geplant ist eine Brücke über die Kinzig zum
Parkplatz Bleiche.
Für den Bedarf an Parkplätzen gibt es spezielle Berechnungen – Parkraumkonzept.

Top 2: Bericht über die Ergebnisse der Verkehrsschau vom 10.11.2016 in Gelnhausen- Mitte

Ortsvorsteher Prof. Lupton bittet Frau Krack über die Verkehrsschau zu berichten:
Die Verkehrsschau findet alle 2 Jahre statt. In diesem Jahr wurden folgende Themen
erläutert:

Tempo 30 an der Philipp-Reis-Schule von 7.00 bis 17.00 dann Tempo 50;
L2306, Überquerung für Fußgänger und Radfahrer gefährlich –keine Lösung-;
Busbahnhof ist verkehrstechnisch sicher;
Schulwegsicherung Lohmühlenweg;
Herzbachweg/Brüder-Fischinger-Str., hier wird ein Spiegel angebracht – keine
Veränderung der Vorfahrt
Marlinger Weg/Barbarossastr., auch hier wird ein Spiegel angebracht;
es gibt keine Hinweisschilder für Tennisclub Haitz und Abenteuergolfplatz am Kreisel.

Top 3: Bericht über die neuesten Erkenntnisse zum Ausbau der Bahnstrecke Hanau-Gelnhausen und die Auswirkungen auf den vorgesehenen Umbau des Bahnhofs Gelnhausen

Herr Kauder berichtet und erläutert anhand einer Power-Point Präsentation die
derzeitigen Planungen.

Es geht um den viergleisigen Ausbau der Strecke Hanau-Gelnhausen.

Der Haltepunkt Haitz/Höchst wird von der Stadt gewünscht;
barrierefreier Ausbau hängt von der Anzahl der Fahrgäste ab. Wer trägt die Kosten?
Für Bahnhof Gelnhausen dürften die Kosten komplett von der Bahn übernommen
werden, für Haitz-Höchst und Hailer-Meerholz wird voraussichtlich eine Beteiligung
der Kommune erwartet;
Lärmschutz muss verstärkt werden und teilweise auch neu errichtet werden; die
dadurch entstehenden „Korridore“ werden die Sicht stark beeinträchtigen;
vor dem Ausbaubeginn muss das Stellwerk Gelnhausen neu errichtet werden,
das alte erfüllt nicht mehr die Anforderungen eines vierten Gleises;
Entscheidungen, wo sind die langsamen und schnellen Gleise, außen oder innen
muss noch geprüft werden;
ebenfalls ist die Auswahl der Trasse für Gelnhausen von großer Bedeutung; vor allem
würde die südlichste Variante durch den Spessart drastische Auswirkungen für
Gelnhausen mit sich bringen;
wären die Hochgeschwindigkeitsgleise in der Mitte, müssten diese über eine sehr lange
Rampe über das südliche Außengleis und die Autobahn geführt werden, um in einen
Tunneleingang kurz vor Höchst zu verschwinden;
diese Rampe samt Lärmschutzwänden müsste unmittelbar hinter dem Bahnhof
Gelnhausen beginnen – der Einfluss auf den Blick auf die Altstadt wäre verheerend;
Die südliche Variante könnte auch zu einer Zunahme des Güterverkehrs auf der alten
Strecke mit entsprechender Belastung für den Taubengarten, Haitz und Höchst führen.

Herr Kauder weist noch einmal darauf hin, dass die Planungen noch einige Jahre in Anspruch nehmen und die Stadt in den Planungsgruppen vertreten ist.

Top 4: Antrag von Prof. Lupton (CDU) zum Sachstandsbericht über Rattenbekämpfung im Umfeld der Himmelauer Mühle gem. Anlage

Prof. Lupton erläutert seinen Antrag.

Frau Krack berichtet, dass einmal pro Jahr eine Rattenbekämpfungsaktion durchgeführt wird.

Zusätzlich zur jährlichen Bekämpfung wurden im Bereich der Himmelauer Mühle in einer ersten Aktion die Köder bereits angebracht. Eine Kontrolle wird in nächster Zeit von der beauftragten Firma durchgeführt.

Top 5: Antrag von Fr. Grauel (CDU) zur Prüfung zum Anschluss für weitere Standorte für E-Bike-Ladestationen gemäß Anlage

Frau Grauel erläutert ihren Antrag.

Frau Krack berichtet, dass an der Müllerwiese, Nähe Café Calimero eine zusätzliche Ladestation in Planung ist.

Top 6 Antrag von Frau Grauel (CDU) zur Geschwindigkeitskontrolle für den Buchenweg gemäß Anlage

Frau Grauel erläutert ihren Antrag.

Frau Krack berichtet über Geschwindigkeitsmessungen im Buchenweg. Die Ergebnisse waren nie im Bereich des „Rasens“ (max. 45 km/h).

Top 7 Anfragen von Frau Grauel (CDU) gemäß Anlage
a.) zum Stand der vorgesehenen Toilettenanlage an der neuen Touris-Info
b.) zur künftigen Verwendung der Räumlichkeiten der alten Tourist-Info

Frau Grauel stellt ihren Antrag vor.

Herr Kauder berichtet, dass die Toilettenanlage in der Kuhgasse bis Frühjahr 2017 fertig gestellt wird.

Die Räumlichkeiten der alten Tourist-Info sollen zurückgebaut werden, so dass dann die große Galerie als Trauungssaal genutzt werden kann. Dies ist der momentane Stand der Planung.

Top 8 Festlegung eines Termins für die Aktion „Saubere Stadt 2017“

Der von Prof. Lupton vorgeschlagene Termin **Samstag, 04.03.2017** wird festgelegt.

Top 9 Mitteilungen und Anfragen

Bahn wurde angeschrieben zwecks Unterstützung für Behinderte; von Seiten der Bahn wird bis zum Umbau des Bahnhofs in dieser Hinsicht nichts unternommen.

Hr. Kauder berichtet, dass die zwei Weinpressen aus dem Nachlass von Dr. Manns eventuell im Innenhof am Museum wettergeschützt aufgestellt werden könnten.

Der Efeu an der Stadtmauer Stadthalle wird vom Betriebshof entfernt.

Problemfeld Entfernung und wieder Aufstellung der Bänke im Stadtwald Verkehrssicherungspflicht liegt bei der Stadt. Bänke unter Bäumen sind wegen abfallender Äste gefährdet. Vorschlag : Begehung zur Standortprüfung; die fehlende Bank am Voitstein wird besonders vermisst. Angesprochen wurde dieses Thema von Frau Baumann (BG).

Schulwegplan wurde umgesetzt.

Von einer anwesenden Bürgerin wird berichtet, dass es vermehrt zu Belästigungen von Frauen im Bahnhofsumfeld und aktuell auch am Untermarkt („Antanzen“) kommt. Frau Krack betont, dass es ganz wichtig sei, den Vorfall bei der Polizei oder dem Ordnungsamt zu melden.

Ende der Sitzung: **19.35 Uhr**

Gelnhausen, den 07.12.2016

Prof. Dr. David Lupton
(Ortsvorsteher GN-Mitte)

Helga Spahn
(Schriftführerin)